



Jesus Christus, der ewige Hohepriester, hat seinen treuen Diener, den

Hochwürdigen Herrn  
**P. Theoderich Doppler OSB**  
Kapitular des Benediktinerstiftes Lambach  
em. Pfarrer von Neukirchen bei Lambach  
Hofrat, Bischöflichen Konsistorialrat



in der Nacht zum 5. Januar 2019 in die ewige Heimat abberufen.

Wir danken Gott für das erfüllte Leben unseres Mitbruders und gedenken seiner.

Johann Leopold Doppler wurde am 5. November 1933 in Linz den Eltern Leopold und Juliane Doppler geboren. Sein Vater war als selbständiger Malermeister in St. Valentin tätig. In der Familie erfuhr er die reiche Liebe seiner Eltern und der älteren Schwester Leopoldine. Nach dem Besuch der örtlichen Volks- und Hauptschule konnte er - ob der Wirren der Kriegsjahre - erst verspätet im Jahr 1950 die Gymnasialstudien in Schlierbach beginnen und in Lambach abschließen.

Nach der Matura wurde er 1955 in unsere Gemeinschaft mit dem Ordensnamen Theoderich aufgenommen. Anschließend an das Noviziat begann er in Rom seine philosophischen und theologischen Studien, die er 1961 in Passau abschloss. 1959 band er sich durch die ewigen Gelübde an unsere Gemeinschaft. An der Universität Salzburg vervollständigte er 1967/68 seine pädagogischen Studien.

Schon während der Studienzeit, von 1960 – 1962, wurde er als Präfekt im Internat eingesetzt.

Am 11. Mai 1960 empfing er in der Stiftskirche Lambach die Priesterweihe. Im selben Jahr begann er in Neukirchen bei Lambach seinen Dienst als Pfarrseelsorger, den er beherzt und tatkräftig bis 2014 ausübte. Weiter wirkte er von 1963 – 1974 als Dekanatsjugendseelsorger, und war von 1997 – 2006 Dechant des Dekanates Gaspoltshofen.

Seit dem Jahr 1960 erteilte P. Theoderich an vielen Schulen Religionsunterricht, so am Stiftsgymnasium, an der Knabenhauptschule Lambach und der Volksschule Neukirchen bei Lambach.

Neben der Pfarre Neukirchen prägte er als erster Schulleiter die 1974 gegründete Handelsschule des Stiftes. Er erreichte 1987 den Ausbau zur Handelsakademie. Als Schulleiter war er Generationen von Schülern und Lehrern verbunden. 1997 verabschiedete er sich vom Schuldienst und trat in den Ruhestand.

Zusätzlich war P. Theoderich von 1986 – 2008 als Ökonom in unserer Gemeinschaft tätig und unterstützte dabei Abt Gotthard. Die Restaurierung der Stiftskirche zur Landesausstellung 1989 und viele Baumaßnahmen sind von seinem Engagement begleitet und geprägt worden. Weiter war er von 1996 – 2018 Präsident der Gesellschaft zur Rettung und Erhaltung der Kulturwerte des Stiftes Lambach.

Die starke Schaffenskraft von P. Theoderich wurde von seiner Mutter und seiner Schwester unterstützt, mit denen er lange im Pfarrhaushalt wohnte. Sein großes Interesse galt dem Reisen, das ihm als passioniertem Fahrzeuglenker Erholung schenkte und den an den Künsten Interessierten an viele Orte führte. Hinzu gesellte sich seine Freude an der Geschichtswissenschaft und der Musik, die der leidenschaftliche Sänger auch gerne konzertant hörte.

Sein Wirken wurde vielfach gewürdigt. Die Republik Österreich zeichnete ihn durch die Verleihung der Titel Oberstudienrat und Hofrat aus. Das Land Oberösterreich ehrte ihn durch die Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens. Die Bischöfe von Linz ernannten ihn zum Geistlichen Rat und zum Konsistorialrat. Die Gemeinde Neukirchen bei Lambach verlieh P. Theoderich 1992 die Ehrenbürgerschaft, und die Marktgemeinde Lambach dankte P. Theoderich mit dem Ehrenring. Die K.Ö.St.V. Flavia würdigte ihn mit dem Ehrenring.

Trotz seiner gesundheitlichen Beschwerden in den letzten Jahren nahm P. Theoderich mit der ihm eigenen Tatkraft und Entschlossenheit treu am klösterlichen Leben teil. Seinen letzten Lebenstag hat er noch singend mit dem Chorgebet in der Gemeinschaft der Mitbrüder beendet.

Wir danken den vielen Menschen, die P. Theoderich in Stift, Schulen und Pfarre begleitet und sein Wirken unterstützt haben. Ganz besonders bedanken wir uns bei den Pflegerinnen, die zuvor seine Schwester Leopoldine und nun ihn betreut haben. Dankbar blickte P. Theoderich auf sein Leben zurück und ertrug die Beschwerden des Alters und seine beeinträchtigte Gesundheit gläubig im Vertrauen auf Gott. Wir danken Gott für P. Theoderich.

Wir beten für unseren Verstorbenen am:

Mittwoch, dem 9. Januar 2019, um 18:45 Uhr in der Stiftskirche Lambach die Totenwache vor der Abendmesse.

Donnerstag, dem 10. Januar 2019, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Neukirchen bei Lambach die Totenwache. Zuvor besteht ab 16:00 Uhr die Möglichkeit, Abschied zu nehmen.

Freitag, dem 11. Januar 2019, um 19:00 in der Stiftskirche Lambach den Rosenkranz vor der Abendmesse.

Am Samstag, dem 12. Januar 2019 besteht ab 8:30 Uhr die Möglichkeit, vom Verstorbenen in der Stiftskirche Abschied zu nehmen. Um 9:15 Uhr beten wir das Totenoffizium in der Stiftskirche. Das Requiem mit anschließender Beisetzung auf dem Konventfriedhof feiern wir um 10:00 Uhr in der Stiftskirche.

Abt und Konvent

Benediktinerstift Lambach, 5. Januar 2019